



## 7. Lauf zum Herzog Motorsport Bergallyecup und zum OSK Bergallyepokal 2005

Sonntag: 28. August 2005 in NAAS b. Weiz

Veranstalter: Rallye Club Sportivo  
Christian Pfeifer  
Handy: 0664/4180029

Beginn: Training 9:00 Uhr  
Rennen 13:00 Uhr

### PS – Gewitter in NAAS b. Weiz

Bereits zum 5. Mal wird in Naas b. Weiz ein Lauf zum Herzog Motorsport Bergallyecup ausgetragen.

Unter der Flagge des Rallyeclubs Sportivo und dessen Speerspitze Christian Pfeifer trifft sich auch heuer wieder die Topelite des Bergrennsports im Kampf um Hundertstel Sekunden Ruhm und Ehre. Naas b. Weiz wird für ein Wochenende zum Nabel des Österreichischen Motorsports.

Diese idyllische Strecke vor den Toren der Weizklamm wird von Fahrern und Zuschauern gleichermaßen geschätzt. Zum einen ob ihrer selektiven Streckenführung und zum anderen durch die gute Streckenübersicht.

Hausherr Christian Pfeifer im Fiat Ritmo Abarth belegt nach 6 Läufen in der Klasse Spez. TW – 1600 ccm den ausgezeichneten 3. Gesamtrang nur 1 Pkt. hinter dem Gleisdorfer Michael Wels VW Scirocco der nach einem Motorplatzer in Kitzack fieberhaft am Auto für NAAS schraubt. Gefahren wird auf jeden Fall, schlussendlich ist er ja einer der Lokalmatadore. Als Alternative würde mit dem VW Golf in der 2 Liter Klasse gefahren. Punkte mäßig Sichtkontakt hält Pfeifer in seiner Klasse auch auf den führenden Südsteirer Andy Marko im Ledinegg Golf GTI der derzeit bei 110 Pkt. hält. Christian Pfeifer konnte heuer bereits in Koglhof einen Klassensieg erringen und im Vorjahr konnte er den Tagessieg beim Heimrennen in NAAS an seine Fahnen heften. Die Freude war aber durch das miserable Wetter getrübt, heuer hofft man natürlich auf bessere Wetterbedingungen.

Als Lokalmatador geht auch der Koglhofener Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo an den Start. Er ist der einzige Pilot der heuer sämtliche Läufe in der Klasse + 2000 ccm 2 WD gewinnen konnte und damit auch mit dem Punktemaximum von 120 Pkt. nicht nur seine Klasse, sondern auch die OSK – Punktwertung anführt. Das Ziel ist natürlich die weiße Weste auch nach NAAS zu behalten. Der Südsteirer Hanspeter Laber wird nach seinem Ausritt beim Heimrennen in Kitzack auf seinen bewährten Gabat Cossie verzichten müssen, der heuer wohl kaum noch zum Einsatz kommen wird, zu arg sind die Schäden am Auto. Er wird mit einem Ford Cosworth verbessert mit Teilen seines Cossies aus dem Hause Gabat Tuning an den Start gehen. Punkte sammeln ist angesagt, denn mit Felix Pailer und Franz Novak beide Lancia Integrale lauern 2 Piloten die derzeit „nur“ 40 bzw. 48 Pkt. dahinter liegen und 80 Pkt. sind noch zu vergeben.

Die letzten vier Läufe werden an Dramatik wohl kaum zu überbieten sein.

Mit sportlichen Grüßen

S.-H. Rieger (OSK – Presse für den Österreichischen Bergallyecup)

16.08.2005